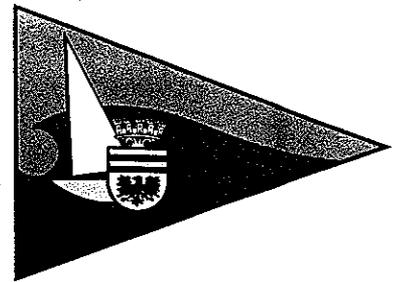




HILPOLTSTEINER SEGELSPORTCLUB »ROTHSEE« e.V.



PROTOKOLL

der ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES JAHRES 2001
am 26.01.2001 um 20.00 Uhr im Vereinsheim, Hilpoltstein

1. Vorsitzender
Gerd Kraidl
Holzgartenstr. 5
91161 Hilpoltstein
Tel.-Nr.: 09174-1200

Anwesend sind 42 Mitglieder, davon 42 stimmberechtigt.

BEGRÜSSUNG durch den 1. Vorsitzenden.

Es ist - 1 - Antrag zur Tagesordnung eingegangen. (von Familie Merz, s. unter
Verschiedenes!)

1.) JAHRESBERICHT

Mitgliederstand: Einzelmitglieder	60
64 Familien mit Angehörigen	213
Mitglieder der Jugendabteilung	<u>24</u>
insgesamt	297
	===

Neuzugänge: 2 Einzelmitglieder: Roland Kraft und Reiner Neudel.

Austritte: Oskar Biringer (E), Gerhard Keunecke (E), Konrad Sandrock (E),
Julius Seitz (E), Familie Dr. Danne (4), Familie Hierold (4),
Familie Lorenz (5), Christopher Heuveling (J), Christopher
Rauschnabel (J), Anke Schaller (J), Paul Schmidt (J).

Todesfälle: Gerhard Keunecke - weitere nicht bekannt. - GEDENKMINUTE -

Geburten: nicht bekannt.

Folgende Mitglieder haben unserem Verein 2000 eine Spende zugedacht, wofür
wir ihnen noch einmal sehr herzlich danken:

Jutta Göbel

Dr. Peter Gonser

Familie Merz

Familie Plank

Familie Vermeulen

Friedrich Wenderlein

außerdem die Stadt Hilpoltstein.

Segelführerscheine wurden 2000 vereinsintern nicht durchgeführt.

Z. Zt. hält Georg Steinmetz in unserem Vereinsheim einen Funksprech-Lehrgang
mit 8 Teilnehmern ab.

Ab Februar 2001 bietet unser Verein für jugendliche Vereinsmitglieder einen
Sportbootführerschein Binnen-Lehrgang an. Kursleiter ist Achim Föhring. Unter-
stützt wird er durch die Helfer, Lothar Hiemer, Wolfgang Böhm, Ernst Müller
und Günter Plank. Die Jugendlichen müssen zum Zeitpunkt der Prüfung 14 Jahre
alt sein und praktische Segelerfahrung haben. Die Gesamtkosten für den Kurs
werden sich auf 400,— bis 500,— DM belaufen. Die praktische Prüfung ist
für die Zeit um Pfingsten geplant.

Rückschau:

		<u>Teilnehmer</u>
28.01.00	Jahreshauptversammlung 2000, Vereinsheim 42 Mitglieder, davon 42 stimmberechtigt	42
11.02.	Schlachtschüssel bei Endres in Göggelsbuch	18
17.03.	Treffen der Regattahelfer, bedauerlicherweise nur	6

Sparkasse Hilpoltstein b. w.
(BLZ 764 500 00) Kto. 240 011 759

<u>Rückschau</u>		<u>Teilehmer</u>
15.04.	Ansegel-Regatta, abends Seglerhock	ca. 20
05.05.	Fahrradtour - mangels Beteiligung ausgefallen es kamen	3
27./28.05.	Flossi-Regatta	25 Optis
01./02.06.	Conger-Training	
03./04.06	Frühlings-Regatta	23 Boote
	Samstag abend Seglerhock für alle Mitglieder	75
01.07.	Gaudi-Regatta	8 Boote
	Abends Grillabend für alle Mitglieder	ca. 50
22./23.07.	Burgfest-Regatta	30 Boote
	Abends Seglerhock für alle Mitglieder	85
04.08.	Bierprobe im Burgfestzelt	10
15.-17.09.	Chiemsee-Ausflug mit Gerhard Henfling	16 Segler / 25
30.09.	Aufräumtermin für das alte Vereinsheim	12
07./08.10.	Rolf-Deubel-Gedächtnis-Regatta des RSSC und gleichzeitig Vereins-Regatta des HSSCR	24 Boote
14.10.	Vereinsboote ins Winterlager bringen	1 Helfer!!!
28.10.	Weinfest	11
24.11.	Karpfenessen	50
09.12.	Nikolausfeier	45
15.07.	nachmittags, anlässlich des Partnerschaftstreffens Seilhac/Hilpoltstein eine mit ca. 30 Franzosen gut- besuchte Kaffeetafel und	

während des 'Ironman' übernachtet eine Gruppe italienischer Triathleten im Vereinsheim.

Dazu im Winter alle 14 Tage Lothar Hiemers Stretching- und Fitnessprogramm, während der Segel-Saison jeden Freitag das Jugend-Segeltraining sowie die regelmäßigen Frühschoppen sonntags im Vereinsheim.

Die Vorstandschaft hielt im Jahr 2000 10 Vorstandssitzungen ab, die jeweils von 19.30 bis ca. 23.00 Uhr dauerten.

Bericht des Jugendwarts - Lothar Hiemer - s. Anlage 1 (kann eingesehen werden).
Lothar wünscht sich für sein Freitagsnachmittags-
Training die Teilnahme von Laser- und Conger-Seglern,
auch Erwachsenen.
Sein besonderer Dank gilt seinen Helfern, die immer da
sind: seiner Frau Gabi, den Familien Merz und Plank
sowie Herrn Laude.

Bericht der Sportwarte - Achim Föhring und Wolfgang Böhm - s. Anlage 2 (wie o.,
Achim lagen keine Meldungen über die Teilnahme an aus-
wärtigen Regatten vor. Anfang März ist wieder ein
Regatta-Helfer-Treffen. Bitte kommen oder wenigstens
telef. absagen!

Bericht des Takelmeisters - Bernd Billmeyer. Bernd ist frustriert über die man-
gelnde Hilfe, Unterstützung (s. 14.10. oben!) und
Fahrlässigkeit im Umgang mit dem Vereinsmaterial.

Bericht der Vergnügungswarte - Horst Möller und Gerhard Henfling - keine Anlage.

2.) KASSENBERICHT - Johann Stengl - s. dort!

3.) BERICHT DER KASSENPRÜFER - Konrad Kerschenlohr und Otto Knoblach:
Konrad Kerschenlohr ist nicht anwesend. Otto Knoblach erklärt:
die Kasse wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

Entlastung des Kassenführers: für die Entlastung: 41 Stimmen
gegen Entlastung: 0 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme

4.) ENTLASTUNG DER VORSTANDSCHAFT: für die Entlastung 32 Stimmen
gegen Entlastung 0 Stimmen
Enthaltungen: 10 Stimmen

5.) NEUWAHL DER VORSTANSCHAFT

Folgende Vorstands-Mitglieder kandidieren nicht wieder:

1. Vorsitzender Gerd Kraidl,
Herr Kraidl wollte ursprünglich nur für die Zeit der Baumassnahme 'Neues Seglerheim' dem Verein vorstehen. Aus geplanten 3 sind 7 Jahre geworden. Berufliche Gründe ermöglichen eine weitere Vorstandsperiode nicht mehr.

Kassenführer und 3. Vorsitzender Johann Stengl,
Johann Stengl übergibt nach 20 Jahren an einen jüngeren Nachfolger.

Takelmeister Bernd Billmeyer.

2. Sportwart Wolfgang Böhm.

Die beiden Vergnügungswarte Horst Möller und Gerhard Henfling.

Die Wahlleitung übernimmt Dr. Peter Gonser,
Beisitzer sind Folke Engel und Ilse Pahling.

Die Wahl erfolgt per Akklamation (siehe auch WAHL-PROTOKOLL).

<u>Amt:</u>	<u>Vorschläge:</u>	<u>Stimmen:</u>	<u>dafür:</u>	<u>dagegen:</u>	<u>Enthaltungen:</u>
1. Vorsitzender	Peter Weitz		41	0	1
2. Vorsitzender	Ernst Müller		41	0	1
3. Vorsitzender u. Schatzmeister	Roland Kraft		39	0	3
Schriftführer	Ursula Rechholtz		41	0	1
Jugendwart	Lothar Hiemer		41	0	1
Takelmeister	Gerd Ruttnig Georg Kirschbaum	**	40	0	2
Sportwart	Achim Föhring		41	0	1

Ausserhalb der Satzung:

Vergnügungswarte	Anneli Gandela Caro Zottmann	(für 1 Jahr)**40		0	2
Pressereferent	Ernst Wurdak	(für 1 Jahr)	41	0	1

**) ein Wahlgang für 2 Personen.

Alle Vorstandsmitglieder haben die Wahl angenommen.

Für das Amt des Pressereferenten hat Ernst Wurdak zugesagt, Nicole Neuerer als Nachfolgerin einzuarbeiten.

6.) WAHL DER RECHNUNGSPRÜFER:

<u>Vorschläge:</u>	<u>Stimmen:</u>	<u>dafür:</u>	<u>dagegen:</u>	<u>Enthaltungen:</u>
Ilse Pahling	**	40	0	2
Folke Engel				

7.) BESTÄTIGUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG

Einwände von Johann Stengl: Erweiterung der Geschäftsordnung:

2. Kasse für Vergnügungswarte?

Führung der Mitgliederlisten durch Schatzmeister oder Schriftführer?

Entscheidung bei der nächsten Hauptversammlung.

8.) UNTERNEHMUNGEN DES KOMMENDEN SOMMERS

Vorschläge der alten Vorstandschaft:	
Schlachtschüssel bei Endres in Göggelsbuch	evtl. 23.02.01
Boote ins Wasser bringen	evtl. 31.03.01
Ansegeln, Vereinsregatta, Seglerhock	evtl. 07.04.01
Einweisung in das Conger-Segeln mit Achim Föhring	evtl. April
Führung auf den Hofberg mit Ernst Wurdak	evtl. Anfang Mai
Gaudi-Regatta	evtl. Anfang Juli
Absegeln	Anfang Oktober
Deubel-Gedächtnis-Regatta mit HSSCR	Mitte Oktober
Nikolausabend	Sa. 08.12.01

REGATTA-TERMINE 2001

Conger RR / KZV-Regatta (auch Frühlingsregatta)	26./27.05.01
FLOSSI-Regatta (OPTI B und C)	23./24.06.01
Burgfest-Regatta	21./22.07.01

REIHENFOLGE DER WARTELISTE FÜR 1 WASSERLIEGEPLATZ

1. Hans-Michael Klemm
2. Norbert Schmidt
3. Gerhart Klepke
4. Dr. Peter Gonser
5. Lothar Hiemer
6. Doris und Günter Plank
7. Werner Pfeifer.
8. Karl Mikler

9.) VERSCHIEDENES UND ARBEITSDIENST lt. SATZUNG

Ab sofort wird vom Recht des Arbeitsdienstes Gebrauch gemacht (lt. Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 26.01.96).

Zu leisten sind im Jahr 5 Stunden à DM 10,--, die bei Nicht-Ableistung zu bezahlen sind. Helfertätigkeiten bei Regatten werden angerechnet.

Hilfe wird dringend gebraucht bei der Jugendarbeit, der Bewirtung und bei Aufräumarbeiten. In der Zeit vom 30. Juni bis 29. Juli 2001 - ohne Voranmeldung - versuchsweise Bewirtschaftung des Seglerheimes (Mittagessen/Kaffee und Kuchen). Auch das geht nicht ohne Helfer!

Die Vorstandschaft erstellt eine Auflistung aller anstehenden Arbeiten mit Zeitplan und legt die Abwicklungsmodalitäten fest.

DEUTSCHER SEGLERTAG 2001 in Gunzenhausen/Weißenburg: es werden noch Helfer gebraucht für die Auszählung. Kontakt-Person ist Gerd Kraidl, Tel. 09174-1200.

JUGEND-SEGELWOCHELENDE für den Sparkassen-Jugendclub, dem Rother SSC und dem HSSCR. Initiator ist die Sparkasse Roth-Schwabach. Am 28./29.07.01 findet unter dem Motto 'Segeln in die Ferien' an 2 Tagen und für insgesamt 60 Jugendlichen (30 übernimmt der HSSCR, 30 der RSSC) ein Schnuppersegeln statt, in das Lothar auch unsere Jugendgruppe mit einbeziehen wird. Wir bitten vor allem alle Mitglieder mit 'kentersicheren' Booten um ihre Beteiligung.

KONTAKTADRESSEN FÜR SEGELFÜHRERSCHEINE:

Gerd Ruttnig, Fahrschule Ruttnig, Tel.-Nr.: 09180-548 oder 0170-345556 (Handy),
Georg Steinmetz, Rothsee-Segelschule, Tel.-Nr.: 09174-3111,
HSGE (Hochschul-Segelgemeinschaft Erlangen) über Georg Kirschbaum,
Tel.-Nr.: 09131-301417.

KONTAKTADRESSEN FÜR SEGEL-TÖRNS:

Franz Kettner, Tel.-Nr.: 09174-9107,
Georg Kirschbaum, Tel.-Nr.: 09131-301417,
Gerd Ruttnig, Tel.-Nr.: 09180-548 und Handy 0170-345 55 56,
Georg Steinmetz, Tel.-Nr.: 09174-3111,
Peter Weitz, Tel.: 09176-396.

FÜR 2001 ZUGESAGTE SPENDEN:

Autohaus Herzog, Allersberg,
BMW-Waldmüller,
Sparkasse Hilpoltstein,
Stadt Hilpoltstein.

Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich!

FRÜHSCHOPPEN UND TREFFEN DER DAMEN

Der Frühschoppen findet wie gewohnt jeden 2. Sonntag im Monat ab 10.00 Uhr im Vereinsheim statt, ab Oktober zusätzlich wieder jeden letzten Sonntag im Monat.

Das Treffen der Damen lassen wir bis zum Herbst, da, wo es ist, nämlich in der Versenkung. Ab Herbst soll es wieder weitergehen und zwar im Vereinsheim. Anneli und Caro lassen sich dazu etwas einfallen.

ANTRAG DER FAMILIE MERZ:

Jürgen Merz weist auf § 2a-d unserer Satzung hin. Dort heisst es:

"Der Club verfolgt ausschliesslich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes 'Steuerbegünstigte Zwecke' der Abgabenordnung 1977, und zwar insbesondere durch die Pflege des Segelsports, einschließlich des Windsurfens. Hierzu dienen u. a.

- a) Förderung des Jugendsegelns. Er unterhält eine Jugendabteilung und bildet deren Mitglieder aus.
- b) Pflege sportgerechten Tourensegelns auf Binnengewässern und auf offener See.
- c) Veranstaltungen von internen, offenen und internationalen Wettfahrten und Beteiligung an solchen.
- d) Durchführung von Versammlungen, Vorträgen und Kursen."

Familie Merz sagt: "Regatten sind das Aushängeschild des Vereins" und beantragt eine Hilfe für die hohen Ausgaben durch Kostenerstattung über zumindest Spendenbescheinigung.

Startgebühren für Jugendliche werden auf Antrag bereits erstattet.

Die Lösung muss für den HSSCR kostenneutral sein! Es heisst weiter in § 2 unserer Satzung:

"Etwaige Gewinne dürfen nur für die satzungsmässigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile oder sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Clubs."

Die Vorstandschaft muss sich mit diesem Problem beschäftigen und Vorschläge ausarbeiten, die auf der nächsten Jahres-Hauptversammlung vorgelegt werden. Dazu müssen auch sämtliche Möglichkeiten der Jugendförderung geklärt werden.

Bei der Erörterung dieses Problems und angesichts der angespannten finanziellen Situation unseres Vereins wird rein rhetorisch die Frage gestellt:

"Wer wäre dafür, z. B. DM 100,-- Beitrag mehr zu bezahlen? Ca. 40 %, knapp die Hälfte wäre dafür. Vorschläge sind auszuarbeiten.

Im Anschluss an die Diskussion meldet sich eine Stimme zur Bootspolitik zu Wort:

"Es wird viel für die Jugend getan, aber nichts für die Älteren." (Es gibt keine geeigneten Vereinsboote für gemeinsame Fahrten von 2 - 3 Personen.)

Solche Gedanken sollten wir gar nicht erst aufkommen lassen. Die Kinder und Jugendlichen brauchen unsere Unterstützung. Die Älteren können schon eher mal

b.w.

Eigeninitiative ergreifen, z. B. durch Mitfahrgelegenheiten bei Bootseignern.

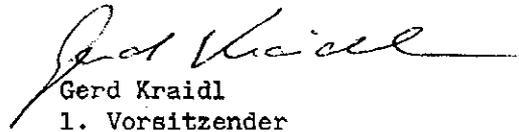
Am Ende dieser Mitgliederversammlung bedankt sich Gerd Kraidl besonders bei seinem 20 Jahre im Vorstand für die Finanzen tätigen Johann Stengl für die hervorragende Leistung in seinem kaufmännischen Bereich. Er dankt allen früheren und z. Zt. noch amtierenden Vorstandskollegen für die angenehme Zusammenarbeit in den zurückliegenden 14 Jahren (7 Jahre 2. und 7 Jahre 1. Vorstand) und wünscht der neuen Crew weiterhin viel Erfolg.

Für die alte Vorstandschaft dankt 2. Vorsitzender, Ernst Müller, Gerd Kraidl mit einem Buchgeschenk ebenfalls für die Jahre der guten Zusammenarbeit und für die Verdienste, die er sich um den Verein erworben hat.

Hilpoltstein, im Januar 2001



Ursula Rechholtz
Schriftführerin



Gerd Kraidl
1. Vorsitzender